

CDU-Fraktion im Stadtrat Schweich, Richtstraße 62, 54338 Schweich

Stadt Schweich

Herrn Stadtbürgermeister Lars Rieger

Brückenstraße 46

54338 Schweich



Schweich, 27. August 2026

Antrag der CDU-Fraktion: Gastronomen, Winzer und Vereine stärken - Hinausschieben der Nachtruhe prüfen

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister, lieber Lars,

die CDU-Fraktion beantragt, die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Stadtrates um den oben genannten Punkt zu ergänzen.

Ausgangslage

In der Nachbarschaft vieler städtischer Gastronomiebetriebe und Winzer kommt es in den letzten Jahren vermehrt zu Beschwerden über angebliche Lärmbelästigungen. Vergleichbare Rückmeldungen betreffen temporär stattfindende Feste. Nicht selten wird bereits mit Eintritt der gesetzlichen Nachtruhe um 22:00 Uhr unmittelbar die Polizei verständigt – selbst dann, wenn keine Musik gespielt wird, sondern lediglich Gespräche geführt werden.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist festzustellen, dass in Teilen der Bevölkerung eine deutlich erhöhte, teilweise überzogene Sensibilität gegenüber solchen Geräuscentwicklungen besteht. Früher schien die Toleranzschwelle höher zu liegen; Beschwerden waren seltener. Diese Entwicklung belastet insbesondere Gastronomiebetriebe, Winzer und die Ausrichter von Festen, bei denen es sich häufig um städtische Vereine handelt. Für große Teile der Bevölkerung ist nicht nachvollziehbar, dass wenige Beschwerdeführer dazu beitragen, ein ohnehin bereits reduziertes Angebot weiter unter Druck zu setzen.

Bewertung der Situation

Nach dem Eindruck der CDU-Fraktion handelt es sich bei den Beschwerdeführern weiterhin um eine kleine Minderheit. Diese könnte durch zumutbare eigene Maßnahmen, etwa das Schließen von Fenstern, selbst zu einem angemessenen Lärmschutz beitragen. Zugleich ist zu berücksichtigen, dass die geltende Rechtslage – insbesondere das Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) – den Beschwerdeführern offenbar weitreichende Möglichkeiten eröffnet.

Im Sinne eines ausgewogenen gesellschaftlichen Zusammenlebens muss hier dringend ein Umdenken stattfinden! Das Interesse der Mehrheit, sich in einem verhältnismäßigen und sozialverträglichen Rahmen auch bis 23:00 Uhr oder 00:00 Uhr im Freien aufhalten und beisammen sein zu können, sollte gegenüber teils überzogen geltend gemachten Einzelinteressen stärker berücksichtigt werden.

Weiteres Vorgehen

Vor diesem Hintergrund bitten wir darum, einen Vertreter des Ordnungsamtes zur Sitzung einzuladen. Dieser soll darstellen, welche rechtlichen Möglichkeiten die Stadt oder die Verbandsgemeinde haben, die Nachtruhe in Einzelfällen gesetzeskonform hinauszuschieben. Dabei soll insbesondere auf die Kompetenz zum Erlass einer kommunalen Satzung nach § 4 Abs. 4 LImSchG eingegangen werden.

Auf dieser Grundlage soll der Stadtrat über die weiteren Schritte beraten und gegebenenfalls beschließen. Sofern erforderlich, sollte auch die Verabschiedung einer Resolution zur Änderung des LImSchG in Betracht gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jonas Klar
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat Schweich